

# Maler von morgen erstaunen schon heute

Ungewöhnliche Ausstellung in der Galerie Appelt: „Maldumal“ —Künstler sind elf bis 17 Jahre alt

**Gevelsberg.** (Ivo) Das war neu in Doris Appelt's „Kunststube“, die nun schon seit 15 Jahren besteht: keine professionellen Künstler mit großen Namen, keine Hobbyisten aus der Erwachsenenengeneration stellten ihre Werke aus, sondern elf- bis 17jährige Schüler und Schülerinnen von „Maldumal“, dieser seit drei Jahren immer beliebter werdenden Einrichtung in unserer Stadt, geleitet von Annette vom Bruch. Bereichert wurde die Eröffnungsausstellung durch musikalische Beiträge von Kirsten Henschen und Martina Hirdes (beide Flöte), die Tanzstückchen aus Sizilien und Sätze aus Mozarts „Zauberflöte“ ausgewählt hatten.

Den Spaß am kreativen Tun wieder zu entdecken, zum freien Malen und Gestalten anzuregen sowie Alternative aufzuzeigen zu Computerwahn und Video-Horror — das war und ist Ziel von „Maldumal“. Die engagierte Kunstpädagogin fordert und fördert die Kinder, übt aber keinen Leistungsdruck auf sie aus. „Man sieht, daß die Kinder viel Anregungen bekommen, was Technik und Phantasie betrifft, aber daß sie nicht ‚verschult‘ worden sind“, war die fachmännische Beurteilung von Renate Schmidt-V., die die große Vielfalt der Exponate be-



Die jungen „Maldumal“-Künstler bei der Ausstellungseröffnung in der Galerie Appelt.

WP-Foto: Ralf Sichelschmidt

wunderte. Zu den Bildern: Drei „Männer“, alle elf Jahre alt, nahmen es mit 13 Frauen zwischen 11 und 17 auf! „Der Tiger ist los“ nennt **Hendrik Klüter** eines seiner Werke in kräftigen Acrylfarben auf Leinwand. **Tobias Mull** zeigt ein Stilleben mit Krügen in Kohle und Röteln. **Jan Pfeiffer** wählte zarte Farben für seine Darstellung „Küste“. Die Mutter: „Hingegen zu manch anderen Aktivitäten hat er auf die Mal-schule immer Lust“. „Lerche über dem Weizenfeld“: einen tiefblauen Himmel malte **Chri-**

**stiane Wiethage**, ebenfalls elf Jahre alt, zu diesem Titel. **Elke Henschen** ist 14 und ihre Schwester **Meike** zwölf Jahre alt. Beide Mädchen geben viel auf gegenseitiges Urteil und könnten sich einen Beruf, der mit ihrem heutigen Hobby zu tun hat, vorstellen. **Elkes** Stilleben mit Obstschale, Flasche und Glas vor gelbem Hintergrund und **Meikes** exotischen Pflanzen in mehreren Grüntönen auf Leinwand überraschen den Betrachter. **Uta Friese**, 14, reiht sich mit einem stimmungsvollen Bild, das

grüne Hügel, einen rosafarbenen Himmel und schwarze, stilisierte Bäume zeigt, in den Kreis der jungen Künstler ein. **Sarah Seelbach** (fast 14 J.) stellt ihren zartfarbenen Strauß nicht in die Vase, sondern bindet ihn mit einem roten Band zusammen und legt ihn in das Bild.

In **Tanja Kießlers** (15) Ferienhaus am blauen Meer möchte man am liebsten gleich einziehen! Patriotismus bekundet **Ramona Rott** (16) mit ihrer Darstellung des „Berger Sees“, interessant auch ihr „Elfen-

beinturm“. Von einer Anhöhe herab schauen kleine Häuser mit roten Dächern auf eine Landschaft mit See: ein Acrylbild in vorwiegend kräftigem Blau und Grün von der 14-jährigen **Carolin Walter**. **Saskia Cichon** ist erst elf, sie malte ihre Lieblingsblumen. Welcher große Künstler mag **Daniela Wilkes** (12) angeregt haben bei ihrer Acrylarbeit in den Farben Rot, Blau und Gelb? „Stadt am See“ nennt **Britta Horstmann** ihr Aquarell, das im Hintergrund eine Burg auf einem Hügel zeigt. Mit „Stilleben mit Schale“, ein Acrylbild auf Leinwand in Rot, Gelb und Blau trägt **Anna Broska** (14) zur Vielfalt der Ausstellung bei.

**Julia Rüther**, mit 17 Jahren die Älteste unter den Ausstellern, assistiert bereits bei ihrer Lehrerin Annette vom Bruch. Gern benutzt sie das Pseudonym „Kaylui“. Sie möchte auf jeden Fall ihr Hobby zum Beruf machen. Ihr großformatiges, schwarzgerahmtes Acrylbild mit grellfarbigen Motiven auf dunklem Grund ist ein deutlicher Kontrast zu ihrem zarten Aquarell mit Wachs.

Die Ausstellung, die noch bis Ende März zu sehen ist, ist keine Verkaufsausstellung, aber wer weiß, vielleicht läßt der eine oder andere kleine Künstler privat mit sich reden?